

## EXPOSÉ

Der Typus des frühneuzeitlichen Magus erscheint abhängig vom höfischen, klösterlichen oder städtischen Kontext in je unterschiedlicher Ausprägung. Er wird einerseits als Betrüger und Teufelsbündner verfehmt, andererseits als Unterhaltungskünstler, Gelehrter und Feinmechaniker geehrt. Er kann ebenso zum Objekt polizeylicher Verfolgung werden wie zum Nutznießer einer Reputationskarriere am Fürstenhof. Dieser Magier-Typus akquiriert verschiedene Rollen und Kompetenzen, kann Unterhaltungskünstler, Leibarzt, Philosoph, Alchemiker, Ingenieur, Unternehmer etc. sein. In ganz Europa wirken Männer, die kalkuliert nach Einkommen und Reputation streben, zugleich von Inquisitions- und Malefizprozessen bedroht sind und nicht zuletzt publizistisch Reklame für ihre neuen Künste machen. Sie versuchen, von der Aura des Magus zu profitieren, ihre Tätigkeit aber auch als kompatibel mit dem christlichen Wertehorizont und bestehenden Geltungsregimes in Szene zu setzen. Greifbar wird der Typus gerade dadurch, dass er als Akteur auf dem Buchmarkt erscheint. Eine interessante ästhetische Technik in der Engführung von Text und Praktik wäre der publizistische Trick. Dabei wiederholen sich im Medium der Publizistik Strategien der Aufmerksamkeitslenkung und Formen des Self-Fashionings, wie sie auch im Alltag des Zauberkünstlers präsent sind.

In einer Abendveranstaltung mit einem modernen Illusionskünstler wird die Brücke von den historischen Gegenständen zu einem Phänomen der Gegenwart geschlagen.

**MAXIMUS**  
DER MAGIER

## ORGANISATORISCHES

### Konzept, Organisation und Durchführung

Tobias Bulang  
Universität Heidelberg  
Germanistisches Seminar  
Hauptstraße 207–209  
69117 Heidelberg

Philip Reich  
Universität Heidelberg  
Germanistisches Seminar  
Hauptstraße 207–209  
69117 Heidelberg

Paula Furrer  
Universität Tübingen  
Deutsches Seminar  
Wilhelmstraße 50  
72074 Tübingen

### Veranstaltungsort

Internationales Wissenschaftsforum Heidelberg  
Hauptstraße 242  
69117 Heidelberg

### Anmeldung (obligatorisch)

bis zum **29.09.2024**

unter:

[sekretariat.bulang@gs.uni-heidelberg.de](mailto:sekretariat.bulang@gs.uni-heidelberg.de)

### Kontakt für Rückfragen

[philip.reich@gs.uni-heidelberg.de](mailto:philip.reich@gs.uni-heidelberg.de)

**Finanzielle Förderung** im Rahmen der Exzellenzstrategie von Bund und Ländern



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

## TAGUNG

# MAGIER, HEILER, INGENIEURE

REPUTATIONSKARRIEREN UND PUBLIZISTISCHE TRICKS  
ZWISCHEN DEM 15. UND 17. JAHRHUNDERT

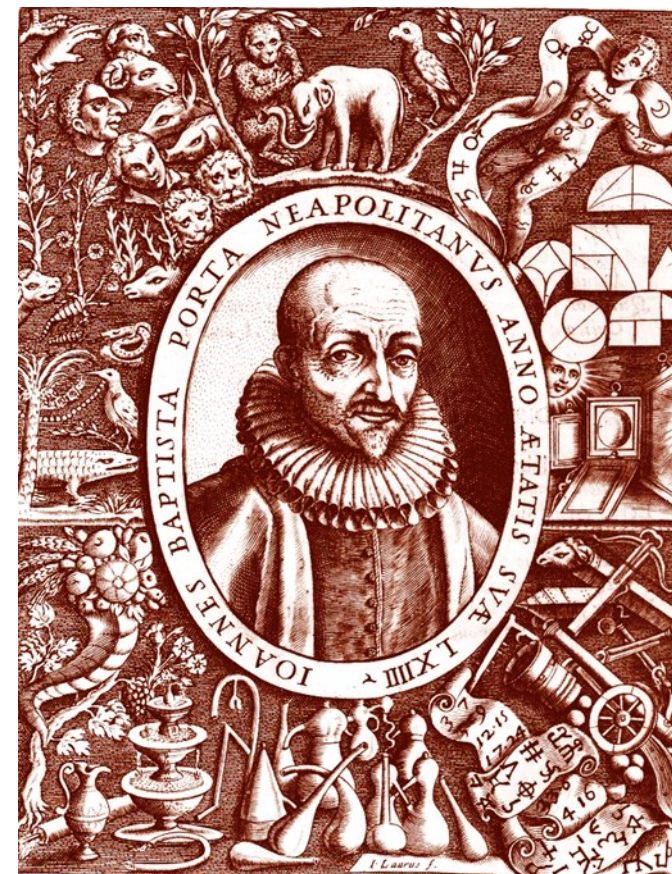


Abbildung Titelseite: Frontispiz aus G.B. Della Porta: *De Distillationibus libri IX*. Straßburg: Zetzner, 1609, Universitätsbibliothek Wien.

9.–11. OKTOBER 2024

INTERNATIONALES WISSENSCHAFTSFORM HEIDELBERG

## Mittwoch, 9. Oktober 2024

- ab 17.00 Uhr Ankunft und Zusammenkommen
- 18.00–19.00 Uhr **Jan-Dirk Müller** (München)  
*Die Überblendung des Wissensschafflers und Zauberers im Wagner-Buch*  
Moderation: Tobias Bulang (Heidelberg)
- 19.00–20.00 Uhr **Keynote: Bruce Moran** (Univ. of Nevada, Reno)  
*Language, Shifting Meanings, and Guilt by Association: The Reputation and Condemnation of Paracelsian Magic in the Texts of Andreas Libavius*  
Moderation: Tobias Bulang (Heidelberg)

## Donnerstag, 10. Oktober 2024

### Sektion I: Diffamierung und Nobilitierung

- 9.00–9.30 Uhr **Tobias Bulang, Paula Furrer, Philip Reich**  
*Einführung*
- 9.30–9.45 Uhr Kaffee-Pause
- 9.45–10.45 Uhr **Paula Furrer** (Tübingen)  
*Vom Magier zur Marketingstrategie? Die Rezeption der Faust-Narration bei Widmann und Pfitzer*  
Moderation: Sophie Knapp (Heidelberg)
- 10.45–11.45 Uhr **Volkhard Wels** (FU Berlin)  
*Heiler und Unternehmer: Georg am Wald und Leonhard Thurneysser*  
Moderation: Sophie Knapp (Heidelberg)

### Sektion II: Performanz und Trick

- 11.45–12.45 Uhr **Philip Reich** (Heidelberg)  
*Abenteurer und Hütchenspieler. Trickkunst anonymer Akteure zwischen Schwindel und Reputation von unten*  
Moderation: Sylvia Brockstieger (Heidelberg)
- 12.45–13.45 Uhr Mittagspause
- 13.45–14.45 Uhr **Anna Wörsdörfer** (Münster)  
*Inter/nationale Karrieren italienischer Bühnentechniker. Zum wechselhaften Berufschicksal der neuen ‚Magier‘ Nicola Sabbatini, Cosme Lotti und Giacomo Torelli an europäischen Fürstenhöfen*  
Moderation: Ricardo Stalder (Zürich)
- 14.45–15.00 Uhr Kaffee-Pause
- 15.00–16.00 Uhr **Kirsten Dickhaut** (Stuttgart)  
*Cellini als Trickster*  
Moderation: Ricardo Stalder (Zürich)

### Abweichender Veranstaltungsort:

#### Neue Universität – Hörsaal 14

- ab 17.00 Uhr Einlass
- 17.15–17.30 Uhr *Zauberer gestern und heute – Fragen der Wissenschaft*
- 17.30–18.30 Uhr **Zaubershow mit Maximus dem Magier**
- 18.30–19.00 Uhr *Gespräch mit dem Zauberer*
- 19.00–20.00 Uhr Empfang

## Freitag, 11. Oktober 2024

### Sektion III: Self-Fashioning

- 9.00–10.00 Uhr **Sergius Kodera** (Wien)  
*Giovan Battista della Porta (1535–1615): Thaumatalogia. Das Testament eines frühneuzeitlichen Ingenieurs, Magiers, Physiognomen*  
Moderation: Sarah Schober (Zürich)
- 10.00–11.00 Uhr **Claudius Sittig** (Freiburg)  
*Die Karrieren eines Stallmeisters und Buchdruckers. Zur Reputation von Georg Engelhard von Löhneysen*  
Moderation: Sarah Schober (Zürich)
- 11.00–11.30 Uhr Kaffee-Pause

### Sektion IV: Reflexion und Transfer

- 11.30–12.30 Uhr **Kathrin Pfister** (Heidelberg)  
*Ein deutscher Alchemiker in England. Joachim Polemann zwischen Selbstinszenierung, Reform und Exil*  
Moderation: Marion Gindhart (Mainz/Würzburg)
- 12.30–13.30 Uhr Mittagspause
- 13.30–14.30 Uhr **Bernd Roling** (FU Berlin)  
*Selbstmarketing eines Charlatans: Johann Ernst Bessler und das perpetuum mobile im 18. Jahrhundert*  
Moderation: Marion Gindhart (Mainz/Würzburg)
- 14.30–15.30 Uhr **Joana van de Löcht** (Freiburg)  
*Jenseits von Magonia. Wetterwissen und Wetterzauber als Kompetenzfeld des frühneuzeitlichen Magus*  
Moderation: Sylvia Brockstieger (Heidelberg)

ab 15.30 Uhr Abschlussgespräche